



Galerie in Hard

Galerie im **Z**wicklehaus

Der **Punkt** als das kleinste Element einer Zeichnung

Der **Galeriepunkt** als Treffpunkt

Z wie **Zeit**

Z wie **Zeichen**

Z wie **Zeichnung**

Galerie.Z

Landstraße 11

6971 Hard

Tel.: 0043 (0)650 6482020

www.galeriepunktZ.at Mail: galerie.Z@cable.vol.at

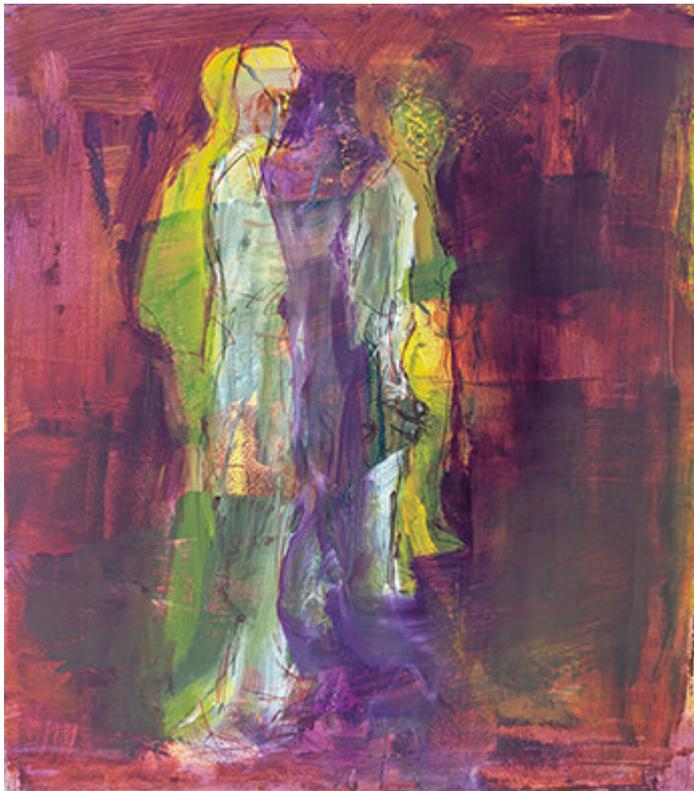
Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

EINLADUNG zu unserer kommenden Ausstellung

Robert Muntean - Because the Night	
Ausstellungseröffnung Der Künstler ist anwesend	Donnerstag 5. Sept. 2019 19:30 Uhr
Es spricht	Dr. Thomas Mießgang
Ausstellungsdauer	5.9.2019 bis 6.10.2019



Robert-Muntean
Andre Sider
2019
Öl auf Papier auf Leinwand
80 x 70 cm

Robert Muntean - „Because the Night“

Robert Munteans Bilder sollen rocken – das ist seine erklärte Absicht. Und wie bringt man den Groove, den Sex, die Ekstase in die stille Welt der Malerei? Indem man Farberuptionen inszeniert, die auf der Leinwand explodieren. Verschiedene Rottöne verteilen sich wie giftige Flecken auf der Leinwand und werden durch ein markantes Weiß kontrastiert. Dieses wiederum erweckt beinahe den Eindruck einer Plakatwand, von der, im Sinne des Prinzips Décollage, Papierfetzen abgerissen wurden. Natürlich gibt es auch noch andere Farbtöne: bräunliche, gelbe, giftig-grüne, die sich so organisieren, dass der Eindruck eines ziemlich turbulenten koloristischen Spektakels entsteht.

Die neue Serie von Robert Muntean, von der ausgewählte Arbeiten in der Galerie.Z zu sehen sind, trägt den Titel „Because the Night“ und spielt somit auf einen Songtitel von Patti Smith an: Die Werke, die in diesem Kontext entstanden sind, unterscheiden sich nicht fundamental von Arbeiten der vergangenen Jahre, setzen aber die Schwerpunkte, sowohl, was die Farbgebung wie auch was das Verhältnis von Figuration und Abstraktion betrifft, manchmal ein wenig anders.

Robert Muntean malt in Schichten, in Layers. Dabei funktionieren diese „Folien“ wie für sich alleine stehend und eigene Formationen haben. Die werden dann übereinander gelagert und stoßen oft auch mal gegeneinander, erzeugen ein Prisma. Erst am Ende wird dann die Figur eingeflochten. Man kann nicht mehr nachvollziehen, was die erste, die unterste Schicht war, aber alles klingt mit. In gewisser Weise wird so eine farbliche Polyphonie erzeugt.

„Because the Night“ zeigt das voll entfaltete malerische Pluriversum des Robert Muntean zwischen Identifizierbarkeit und Verkennen. Es ist ein Spiel mit farblichen Graduierungen, die, ohne sich psychologisch in die Figuren einzulesen, Gefühlsexaltationen in koloristische Valeurs übersetzen und in Formenkonfigurationen, die mal nachgerade archaisch-tribalistische Seinsmodi herbeihalluzinieren, um dann wiederum ins eher Signalhaft-Piktographische oder gar in eine Idylle mit pastelligen Tönen zu gleiten. Ein faszinierender Kosmos, aufgebaut wie ein gutes Plattenalbum. In diesem Kontext gibt in einem Interview Robert Muntean, 1982 in Leoben geboren, zu erkennen, dass er bei seinen Bildern das Gefühl habe, „dass sich alles auflöst, gewissermaßen in die Unendlichkeit taumelt.“

Dies kann man getrost als Deutungsparadigma für die gesamte Kunst von Robert Muntean einsetzen: Taumeln in die Unendlichkeit!



Robert-Muntean
Just like Honey2
2018
Öl auf Papier
40 x 35 cm



Robert-Muntean
No Wave Queen
2019
Öl auf Papier auf Leinwand
120 x 100 cm

Biografie:

ROBERT MUNTEAN

born 1982 in Leoben, Austria
lives and works in Berlin

2000-2005 Academy of Fine Arts, Vienna
2005-2006 Academy of Fine Arts, Leipzig
2006 Diploma, Academy of Fine Arts, Vienna

Selected Solo Exhibitions

2019
Because the Night, Galerie.Z, Hard

2018
Just like Honey, Rosenfeld Porcini, London
Feel good now, Charim Galerie, Vienna

2017
Young-Hun Kim / Robert Muntean – Imperfect Consonance, Unc Gallery, Seoul

2016
Sonic Wave, Galerie Crone, Berlin

2015
Only the intense can dance without moving, Charim Galerie, Vienna

2014

The hardcore of beauty, Rosenfeld Porcini, London

2013

Negativland, Charim Events, Vienna

2012

Echoes, Charim Galerie, Vienna

Wer ich sagt lügt, Periscope, Salzburg

2011

All that could have been, Galerie Gerersdorfer, Vienna

2009

Berliner Luft (w/ Bianca Regl), Galerie Gerersdorfer, Vienna

2008

Gemeinsam ist man mindestens zu zweit (w/ Bianca Regl), Austrian Cultural Forum, Berlin

2007

Without a Sound, Strabag Kunstforum, Vienna

Let`s get lost, Galerie Gerersdorfer, Vienna

2006

Leipzig retour, Galerie Gerersdorfer, Vienna

2005

Jetzt hier und morgen gestern, Museum auf Abruf, Vienna

2004

Somewhere else, Steirischer Herbst 04, Minoriten-Galerien, Graz

Selected Group Exhibitions

2019

Zwei Alter: Jung, Crone Side, Berlin

Long Loud Silence, Galerie am Polylog, Wörgl

2018

A Fist of Pure Emotion, Crone Side, Berlin

Verticality, Rosenfeld Porcini, London

The Great Escape, Pop/off/art Gallery, Moscow

2017

The Figure in Contemporary Art, Rosenfeld Porcini, London

Galerie M, Galerie.Z - Verein zur Förderung der Zeichnung, Hard,

Long Loud Silence, Botschaft in den Uferhallen, Berlin

2016

Across the divide, curated by Lu Chao, Rosenfeld Porcini, London

Long Loud Silence, nationalmuseum, Berlin

2015

salondergegenwart 2015, Hamburg

The Vacancy - 33 Rooms, 33 Artists, Galerie Crone, Berlin

Robert Gfader / Michael Markwick / Robert Muntean, Kunstverein Steyr, Steyr

Our Choice, Charim Events, Vienna

all up, Bar Babette, Berlin

2014

Die Zukunft der Malerei - Eine Perspektive, Essl Museum, Klosterneuburg

Figuration - Zwischen Traum und Wirklichkeit, Museum Angerlehner, Wels

Alien kissing Predator, Horse and Pony, Berlin

2013

Für die Fülle, Salzburger Kunstverein, Salzburg

The Birth of Cinema and Beyond, Rosenfeld Porcini, London

Be dramatic..., Bechter Kastowsky, Vienna

12 Positionen, Sammlung Urban, Waidhofen/Ybbs

2012

Tracing Paper, Charim Galerie, Vienna

2011

The Excitement Continues - Zeitgenössische Kunst aus

der Sammlung Leopold II, Leopold Museum, Vienna

Auf steiler Welle, ReMap 3, Kerameikos-Metaxourgeio, Athen;

In der Kubatur des Kabinetts, fluc, Vienna

Hannes Ribarits presents: Tropical Disease, The Forgotten Bar, Galerie im Regierungsviertel, Berlin

Heroes of today III, Graffit Galerie, Varna

2010

re-edit, Charim Galerie, Vienna

Berlin, Galerie Warhus Rittershaus temporär, Berlin

hanging at poise, flat 1, Vienna

Helden von heute, Kunstraum Innsbruck, Innsbruck

Pilotenküche, Baumwollspinnerei, Leipzig

Edition 15 - Österreich: Eine Berührung der Wirklichkeit, Hangar-7, Salzburg

Heroes of today, Red Gate Gallery Studios, Beijing

The Forgotten Bar presents: Remix III, The Forgotten Bar, Galerie im Regierungsviertel, Berlin

Phillip Hohenwarter presents..., The Forgotten Bar, Galerie im Regierungsviertel, Berlin

2009

Reden ist Silber, Zeigen ist Gold, Kunst in Kreuzberg e.V. Atelierhof Kreuzberg, Berlin

1st Danube Biennale, Danubiana Meulensteen Art Museum, Bratislava

pictures of people and animals (some dead), putput // art / temporary, Berlin

2006

Sub rosa, Academy of Fine Arts, Vienna

2005

S/W, Forum Stadtpark, Graz

Malerei der Malerei willen meinerwegen, Linz

A little less at home, Vienna

2004

Take away, Galerie Eugen Lendl, Graz

Exchange, Semperdepot, Vienna

2003

Kaiserschmarren, Black Dragon Society, Los Angeles

Art Position 03, Ottakringer Brauerei, Vienna

Die Blaue Donau und das Schwarze Meer, Literaturmuseum, Odessa

Selected Collections

Collection of the Federal Ministry for Education,

Arts and Culture (bm:ukk) Vienna

Collection of the City Vienna

Hangar 7 Collection Salzburg

Kunstmuseum Ahrenshoop

Leopold Museum Vienna

Museum Angerlehner Wels

Siemens Collection

Strabag Art Collection